



Aktiv für Qualität: Motorrad-Fan Regina Wyler probiert alle ihre Extrem-Angebote selber aus

Hinein ins Abenteuer – pauschal gebucht

*Sky-Walking, Canyoning, Fallschirmspringen oder Kampffjet-Fliegen:
Mit Regina Wyler kann man was erleben*

Die Bernerin Regina Wyler hat sich mit ihrem Reisebüro auf Nervenkitzel aller Art spezialisiert. Wer Lust auf Abenteuer hat, aber keine Gelegenheit, sie sich selber zu suchen, ist bei Vista Reisen an der richtigen Adresse. Hier kann man haarsträubende Lebenserfahrungen buchen: einen durch ein Gummiseil abgefederten Sturz, kopfüber aus der Gondel der Titlis-Bahn. Oder einen feuchten Marsch durch enge Gebirgsschluchten, Wasserfall-Hinabspringen inklusive.

Oder einen Flug durch die Lüfte, angeschnallt auf der Tragfläche eines alten Doppeldeckers (Wing-Walking nennt sich der Spass).

Auch für weniger tollkühne Gemüter gibt es Aufregendes. Einen Tandem-Fallschirmsprung etwa, bei dem man mit dem Instruktor zusammen ins Leere stürzt, oder eine rasende Fahrt an Rolle und Drahtseil über eine Schlucht. „Eigentlich bin ich selbst gar nicht besonders abenteuerlustig“, sagt Regina Wyler. „Ich betreibe alle diese

Fun-Sportarten, weil sie mir Spass machen und weil ich mich dabei selber besser kenne.“ Die durchtrainierte 38jährige probiert alle Spezialitäten ihres Angebots selber aus und sorgt dafür, dass ausgebildete Fachkräfte über die Sicherheit der Kunden wachen.

Die morgendliche Fahrt zum Büro sei viel gefährlicher als ihre Aktiv-Ferien, versichert Motorrad-Fan Regina. Exotischer Hit des Vista-Programms ist ein Flug mit einem echten MiG-Kampfflugzeug

in Russland für satte 8200 Franken. Meist gebucht von gutsituierten Herren, die sich einen Bubentraum erfüllen.

Frauen lieben Fallschirmspringen mit sanfter Landung in einem See (da werden nicht einmal die Haare nass) oder Aktiv-Wochenenden mit Gleitschirmspringen, River-rafting und Bergsteigen (Schnupperpreis: 290 Franken). Vista Reisen, Bern, Tel. 0 31/3 12 01 88.

Ausstellung

Fritz Pauli in Bellinzona

Einer der grossen Schweizer Expressionisten war der Berner Fritz Pauli (1891 – 1968). Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er im Tessin. Schon früh fand er Liebhaber und Käufer für seine Werke. Bereits mit 35 Jahren war er als Maler und Radierer anerkannt. Berühmt wurde Pauli mit seinen starkfarbigen Portraits und seinen bezaubernden Bergbildern.



Pauli: „Schwangere“, 1931

Jetzt widmet die Villa dei Cedri in Bellinzona dem Künstler eine grosse Ausstellung. Zu sehen sind 25 Ölgemälde, 15 Grafiken und viele Aquarelle. Die Ausstellung dauert noch bis Ende August. Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr.